

## **Einführung von EQUALS- oder wie oder wie die Stimme Ihres Kind noch mehr Gewicht bekommt**

Als Mutter oder Vater das eigene Kind in einem Heim aufwachsen zu lassen, ist vermutlich mit viel Unsicherheit und auch Befürchtungen verbunden. Das Vertrauen in die Begleitpersonen zu finden, ist nicht immer einfach. Der Schutz und die Entwicklung ihres Kindes sind uns sehr wichtig. Das heisst, wir müssen immer wieder mit allen Beteiligten abgleichen, ob wir noch denselben Weg verfolgen und wie es ihrem Kind dabei geht. Einer der Eckpfeiler in der sozialpädagogischen Arbeit, sowie in der Haltung in den phoenix Wohngemeinschaften ist es dabei, die Jugendlichen als Experten für das eigene Leben anzusehen.



Um dies zu erreichen gibt es viele verschiedene Instrumente. Eines davon ist EQUALS. EQUALS gelingt es fast schon spielerisch, mit verschiedenen wissenschaftlich basierten Testverfahren, die unterschiedlichen Perspektiven aller Beteiligten unabhängig voneinander abzufragen, zu dokumentieren und grafisch aufbereitet darzustellen. Durch diese plastische Darstellung werden die Erfolge mess- und sichtbar, was den Fokus auf die erreichten, positiven Entwicklungsprozesse lenken kann. Entwicklungsfelder und Potentiale jedes Einzelnen werden greif- und bearbeitbar. Dadurch versprechen wir uns, dass Erfolge gemeinsam mit den Jugendlichen, mit Ihnen als Eltern und mit dem Helfernetzwerk noch mehr gefeiert und hervorgehoben werden können. Uns ist wichtig, das Erreichte gebührend zu würdigen, ohne gleich das nächste Ziel anzustreben.

Die Jugendlichen können die Ergebnisse ihrer Tests einsehen und neue Erkenntnisse über sich selbst gewinnen. So werden sie intensiv in ihren eigenen Entwicklungsprozess einbezogen und erleben sich als aktiven Teil gestaltenden Teil davon. Ihre Einschätzung zu ihren aktuellen Themen und Befinden sind gefragt. Die Jugendlichen sind in eine Lebenswelt eingebunden, an dem sie ihre Selbstwirksamkeit und ihr Mitspracherecht erleben.

Das pädagogische Arbeiten wird durch die Erkenntnisse reichhaltiger und interessanter, man kann somit noch individueller auf die Jugendlichen eingehen. Viele der gemachten Beobachtungen und daraus resultierenden Vereinbarungen können so im Alltag besprochen und immer wieder thematisiert. EQUALS ermöglicht eine zusätzliche und objektivierte Ebene der Auseinandersetzung zwischen den Jugendlichen und dem sozialpädagogischen Team. Die Jugendlichen müssen sich mit der Fachperson auf Antworten im Fragebogen einigen. Und gerade das Ringen um die «richtigen» Antworten werden spannend sein.